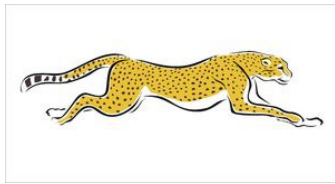


# **SCHLANK UND SCHNELL - HERAUSFORDERUNGEN FÜR (ARBEITS-)THERAPEUTISCHE PROZESSE**

**Birthe Hucke**

**Ergotherapeutin, B.Sc.**

**Dipl.-Sozialwirtin, M.A.**



## HINTERGRUND

→ Schlank und Schnell

- Ziel: eine qualitativ gute aber auch betriebswirtschaftlich tragfähige Umsetzung



Therapeutische  
Ansprüche



Betriebswirtschaftliche  
Notwendigkeiten

Fachliche  
Anforderungen

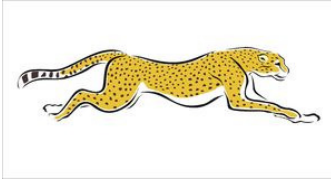


Organisatorische  
Herausforderungen

Sorgfältige Planung und  
Vorbereitung

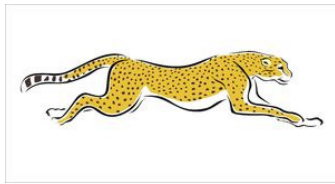


Spontanität und  
Experimentierfreude



# RAHMENBEDINGUNGEN

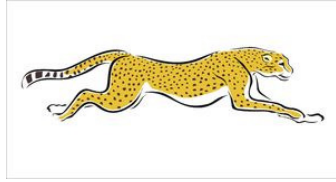
- Ziel + Begründung
  - Etablierung einer KSR (komplexe stationäre Reha)
    - für bg-liche Patienten mit komplikationsbehaftetem Reha-Verlauf
    - mit dem Ziel der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit oder Festlegung der beruflichen Perspektive
    - um den Anforderungen an eine BG-Klinik gerecht zu werden (Zulassung) und einen weiteres wirtschaftlich relevantes Standbein zu entwickeln
  - erstmals echte Reha-Patienten
  - erstmals konkrete arbeitstherapeutische Elemente



# EXKURS KSR

- Komplexe Stationäre Reha
- Konzept/Leistung der BGen/Unfallversicherungen
- an BG-Kliniken
- 3-4 Wochen + ggf. Verlängerung
- Ziel ist ABE/AF oder Festlegung der Beruflichen Perspektive
- Patienten mit komplikationsbehaftetem Reha-Verlauf oder Patienten, die noch intensive med./Pfleg. Betreuung und Diagnostik benötigen
- 4-5h Therapie/Tag, 6 Tage Woche, hauptsächlich Einzeltherapie
- Physio, Ergo, Sport, Physik.Th., Schwimmbad
- Konsiliarische Verfügbarkeit von verschiedenen med. Disziplinen und von med. Diagnostik;
- Psychologische Betreuung; Orthopädietechnik, ...
- Fallkonferenzen mit Reha-Manager
- Spezials: Fahrprobe, Arbeitsplatzbegehung, ...

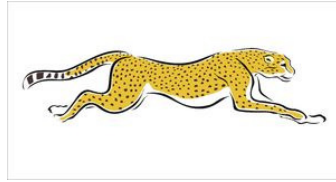
The screenshot shows the website of Bergmannsheil, a vocational rehabilitation center. The header includes the logo and navigation links like 'Start', 'Das Bergmannsheil', 'Behandlungsspektrum', 'Medizinische Zentren', 'Pflege', 'Rehabilitation', 'Forschung und Lehre'. The main content area features a large image of a red ball with 'Sofli' written on it, held by a person. Below this, there is a section titled 'Berufsgenossenschaftliches Reha-Konzept' with a detailed description of the center's mission and services. To the right, there is a 'Kontakt Reha-Zentrum' section with contact information for the vocational rehabilitation center at the Bergmannsheil clinic.



# RAHMENBEDINGUNGEN

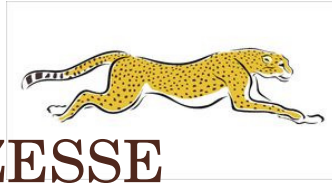
- Leitfragen:
  - Welche Leistungsanforderungen?
    - s. Leistungsbeschreibung DGUV / BAR-Zertifizierung
  - Welches Klientel genau?
    - Mobile und in der Selbstversorgung nahezu eigenständige Patienten mit komplizierten Heilungsverlauf
    - Handchirurgie, Unfallchirurgie, Schmerztherapie
    - Akquise?
  - Welcher Ressourcenbedarf?
    - Personal: Quantität und Qualifikation
    - Raumkapazitäten
    - Geräteausstattung (therapeutisch und medizinisch)
    - Trainings-/Verbrauchsmaterial
  - Welche Entscheider?
  - Welche Beteiligten?
    - am Etablierungsprozess
    - in der tatsächlichen Umsetzung

Kostenrechnung!



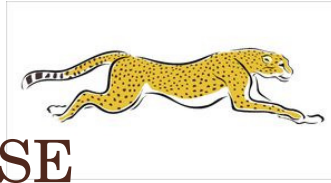
## RELEVANTE PROZESSE

- Inhaltliche/fachliche Überlegungen → Therapiekonzept
- Antragsverfahren / Einbestellung / Aufnahme
- Unterbringung
- Therapieplanung
- Besprechungen / Kommunikation
- Dokumentation / Assessments und Evaluation
- Konsile
- Medikamentenausgabe
- Notfall
- Entlassung/Überleitung



## RELEVANTE PROZESSE INHALTLICHE/FACHLICHE ÜBERLEGUNGEN

- Zielsetzung: Arbeitsfähigkeit
- (ergotherapeutische) Strategien
  - Funktionsverbesserung (Bewegungsausmaß, Kraft, Koordination, ...)
  - ADL-Kompetenzen (Mobilität, Gesundheitsfürsorge, ...)
  - Arbeitskompetenzen (bezogen auf die konkrete Tätigkeit: Heben, Tragen, Leiten, Schieben, PKW/LKW etc. fahren, PC-Bedienung, Maschinen bedienen, ...)
  - Anpassungen bzgl. verbleibender Defizite (Hilfsmittel, Alternativstrategien, Ergonomie, Beratungen, ...)



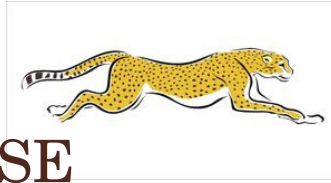
# RELEVANTE PROZESSE INHALTLICHE/FACHLICHE ÜBERLEGUNGEN

## ○ Diagnostik / Dokumentation

- Erfassung der Arbeitsanforderungen
- Erfassung der Leistungsfähigkeit
- Messungen / Test (ROM, DASH, Volumetrie, Perdue-Pegboard, Schmerzskala, DASH / PAQ, Chair-Rising-Test)
- Dokumentationsformulare (Strukturen, strukturiert nach Entlassung)

Kritische Anforderungen am aktuellen Arbeitsplatz ¶	
Heben & Tragen beidhändig (bis max. .... kg) ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Tragen einhändig (bis max. .... kg) ¶ z.B. Werkzeugkoffer ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Überkopfarbeit ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Schieben ¶ z.B. Schubkarre ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Ziehen ¶ z.B. Hubwagen ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Kriechen ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Vierfüßlerstand ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Feinmotorik ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
<b>Werkzeuge und Maschinen, die benutzt werden</b> x	
Bohrmaschine --- (ca. .... kg) ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Hammer --- (ca. .... kg) ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Gabelstapler ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
Kran ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
LKW ¶ ¶ x	<input type="checkbox"/> selten ..... <input type="checkbox"/> zeitweise ¶ <input type="checkbox"/> häufig ..... <input type="checkbox"/> ständig ¶ x
¶ ¶ ¶ ¶ x	x x x x x





## RELEVANTE PROZESSE INHALTLICHE/FACHLICHE ÜBERLEGUNGEN

### ○ Diagnostik / Dokumentation

- Erfassung der Arbeitsanforderungen
- Erfassung der Leistung
- Messungen / Test (ROM, Volumetrie, Perdue-Peg, Schmerzskala, DASH / Chair-Rising-Test)
- Dokumentationsformul
- Test-/Dokumentationsz (Entlassung)

DISABILITIES OF THE ARM, SHOULDER AND HAND

## DASH-Fragebogen



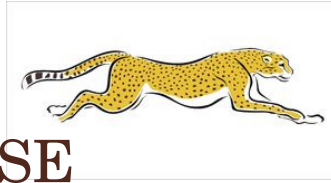
ANLEITUNG

Dieser Fragebogen beschäftigt sich sowohl mit Ihren Beschwerden als auch mit Ihren Fähigkeiten, bestimmte Tätigkeiten auszuführen.

Bitte beantworten Sie *alle Fragen* gemäß Ihrem Zustand in der vergangenen Woche, indem Sie einfach die entsprechende Zahl ankreuzen.

Wenn Sie in der vergangenen Woche keine Gelegenheit gehabt haben, eine der unten aufgeführten Tätigkeiten durchzuführen, so wählen Sie die

st,



# RELEVANTE PROZESSE INHALTLICHE/FACHLICHE ÜBERLEGUNGEN

- Diagnostik / Dokumentation
  - Erfassung der Arbeitsanforderungen
  - Erfassung der Leistu
  - Messungen / Test (R  
Volumetrie, Perdue-I  
Schmerzskala, DASF  
Chair-Rising-Test)
  - Dokumentationsform  
Strukturen, struktur
  - Test-/Dokumentation  
Entlassung)

**Tests-/Messungen: ¶**  
**Handkraft-/Fingerkraft-/Umfang ¶**

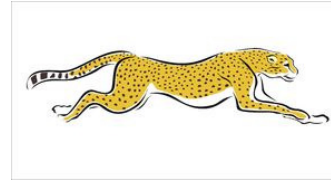
Datum: □	Handkraft ¶ (Dynamometer- /in-kg) □		Fingerkraft ¶ (Pinch-gauge /in-kg) □						Umfang ¶ (Volumetrie /in-ml) □		
	rechts □	links □	Schlüsselgriffe		2-Punktgriffe		3-Punktgriffe		rechts □	links □	Diff □
			rechts □	links □	rechts □	links □	rechts □	links □			
□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□

**¶**  
**Feinmotorik: Purdue-Peg-Board-/Moberg-Auflesetest ¶**

□	Purdue-Peg-Board □			Moberg □
Datum: □	mit rechter Hand- in-rechte- Lochreihe (30s) □	mit linker Hand- in linke Lochreihe- (30s) □	mit beiden- Händen- gleichzeitig in- jeweils rechte- und linke- Lochreihe (30s) □	mit beiden- Händen: Stift (re), Dichtung (li), Bund (re) und- Dichtung (li) in- rechte Lochreihe- montieren (60s) □
□	□	□	□	□
□	□	□	□	□
□	□	□	□	□
□	□	□	□	□

**¶**  
**Sensibilität: Moberg-Objektidentifikation (Zeit in Sek.) ¶**

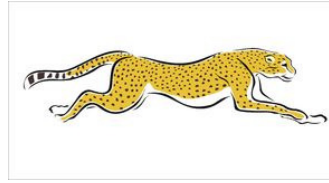
Datum: □	rechts □	links □	Diff. □
□	□	□	□
Schrauben □	□	□	□
Schlüssel □	□	□	□
Nagel □	□	□	□
Mutter, groß □	□	□	□
10-Cent □	□	□	□
5-Cent □	□	□	□



## RELEVANTE PROZESSE INHALTLICHE/FACHLICHE ÜBERLEGUNGEN

### ○ Ressourcen

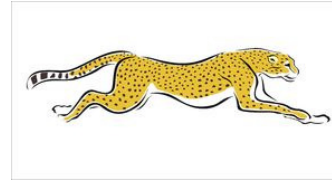
- Personalbedarf (Therapie, Besprechungen, Dokumentation, ...)
- Terminkoordination damit Personal + Raumkapazitäten funktionieren können
- Qualifikation (Handtherapie, EFL, Ergonomie, ...)
- Ausstattung/Therapiematerial
  - Test-/Messmaterialien inkl. EFL
  - Arbeitsorientierte Übungsmaterialien (Gewichte, Regale, Kanister, Leiter, Werkzeug, ...) / Kooperation mit klinikeigenen Bereichen wie Trabo, Logistik, Handwerker



# RELEVANTE PROZESSE

- Antragsverfahren/Einbestellung
- Therapieplanung
  - Standardtherapieplan
- Besprechungen/Kommissionen
  - Wöchentliches Team
  - Visitedokumentation
  - Fallkonferenz
- Dokumentation/Assessments und
- Konsile
- Medikamentenausgabe
- Nofall
- Entlassung/Überleitung

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
	KSR4	KSR5	KSR2	KSR1	KSR6	KSR3	KSR7	KSR8	KSR9	KSR10	KSR11	KSR12	KSR13	KSR14	KSR15	KSR16	
26	09:30		Phyzia Julo		Phyzia Werner												
27	09:35																
28	09:40																
29	09:45					Erqa Omik								Erqa Maiko			
30	09:50																
31	09:55																
32	10:00																
33	10:05								Physik.Th. Frank			Physik.Th. Sabrina					
34	10:10																
35	10:15																
36	10:20																
37	10:25																
38	10:30	Spart Petra	Spart Petra	Spart Petra		Phyzia Julo	Erqa Maiko	Spart Petra			Spart Petra		Phyzia Werner	Spart Petra	Erqa Andro		
39	10:35																
40	10:40																
41	10:45																
42	10:50																
43	10:55																
44	11:00																
45	11:05																
46	11:10																
47	11:15																
48	11:20					Erqa Andro						Phyzia Julo	Erqa Maiko		Phyzia Werner		Physik.Th. Maritz
49	11:25																
50	11:30																
51	11:35																
52	11:40																
53	11:45																
54	11:50																
55	11:55																
56	12:00																
57	12:05																
58	12:10	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag
59	12:15																
60	12:20																
61	12:25																
62	12:30																
63	12:35																
64	12:40																
65	12:45																
66	12:50																
67	12:55																
68	13:00	Physik.Th. Maritz				Spart Petra	Spart Petra	Spart Petra		Spart Petra	Spart Petra	Physik.Th. Amela	Spart Petra	Spart Petra		Spart Petra	
69	13:05																
70	13:10																
71	13:15																
72	13:20																
73	13:25																
74	13:30																
75	13:35																
76	13:40																
77	13:45																
78	13:50																
79	13:55																
80	14:00	Erqa Suranne															
81	14:05																
82	14:10																
83	14:15																
84	14:20																
85	14:25																
86	14:30																
87	14:35																
88	14:40																
89	14:45																
90	14:50																
91	14:55																
92	15:00																
93	15:05																
94	15:10																
95	15:15																
96	15:20																
97	15:25																
98	15:30																
99	15:35																
100	15:40																
101	15:45																



# RELEVANTE PROZESSE

- Antragsverfahren/Einbestellung/Aufnahme
- Therapieplanung
  - Standardtherapieplan
- Besprechungen/Kommunikation
  - Wöchentliches Team
  - Visitendokumentation/Tagesd
  - Fallkonferenz
- Dokumentation/Assessments und Evaluation
- Konsile
- Medikamentenausgabe
- Notfall
- Entlassung/Überleitung



Patientennummer

Datum:

## KSR-Besprechung - Patientendokumentation -

Aktueller Status

Physiotherapie (PT), Ergotherapie (ET), Physikalische Therapie (Phys.), Sport (S), Medizin (M),  
Psychologie (Psych)

Probleme

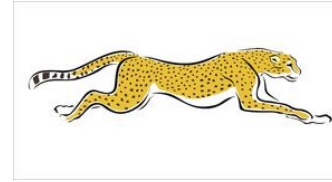
Reha-Ziel

Anordnungen

(Medikation, Schutzrichtungen, Orthesen, Fallkonferenz, ...)

Verlängerung für \_\_\_\_\_ Wochen

Entlassung am \_\_\_\_\_



# RELEVANTE PROZESSE

- Antragsverfahren/Einbestellung/Aufnahme
- Therapieplanung
  - Standardtherapieplan
- Besprechungen/Kommunikation
  - Wöchentliches Team
  - Visitendokumentation/Tagesdokumentation
  - Fallkonferenz
- Dokumentation/Assessments und Evaluation
- Konsile
- Medikamentenausgabe
- Nofall
- Entlassung/Überleitung

## Besprechungsprotokoll (Kopie für Krankenkasse, Patient, REHA-Manager)



Besprechungstag: \_\_\_\_\_ Uhrzeit von: \_\_\_\_\_ Uhrzeit bis: \_\_\_\_\_

Teilnehmer: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

Verlängerung der KSR:  ja  nein

Wenn Verlängerung der KSR, weitere Zielsetzung: \_\_\_\_\_

Wenn Verlängerung der KSR, Dauer: \_\_\_\_\_ Wochen

Wenn Beendigung der KSR, (wann: \_\_\_\_\_) weitere REHA im Bergmannsheil  ja  nein

Weiterbehandlung im Bergmannsheil: Klinik/Abteilung: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen:

EAP  ja  nein Dauer: \_\_\_\_\_ Wochen

Physikalische Therapie  ja  nein \_\_\_\_\_ Anzahl \_\_\_\_\_ Häufigkeit/Woche \_\_\_\_\_ Minuten

Physiotherapie:  ja  nein \_\_\_\_\_ Anzahl \_\_\_\_\_ Häufigkeit/Woche \_\_\_\_\_ Minuten

Ergotherapie:  ja  nein \_\_\_\_\_ Anzahl \_\_\_\_\_ Häufigkeit/Woche \_\_\_\_\_ Minuten

Sporttherapie:  ja  nein \_\_\_\_\_ Anzahl \_\_\_\_\_ Häufigkeit/Woche \_\_\_\_\_ Minuten

Weiteres Vorgehen (Freizeit): \_\_\_\_\_

Besondere Wünsche des Patienten: \_\_\_\_\_

Arbeitsbelastungserprobung:  ja  nein Wenn nein, ggf. ab wann: \_\_\_\_\_

ABE-Beginn: \_\_\_\_\_ Dauer in Stunden: \_\_\_\_\_ Dauer in Wochen: \_\_\_\_\_

ABE-Beginn: \_\_\_\_\_ Dauer in Stunden: \_\_\_\_\_ Dauer in Wochen: \_\_\_\_\_

ABE-Beginn: \_\_\_\_\_ Dauer in Stunden: \_\_\_\_\_ Dauer in Wochen: \_\_\_\_\_

ABE-Beginn: \_\_\_\_\_ Dauer in Stunden: \_\_\_\_\_ Dauer in Wochen: \_\_\_\_\_

ABE-Beginn: \_\_\_\_\_ Dauer in Stunden: \_\_\_\_\_ Dauer in Wochen: \_\_\_\_\_

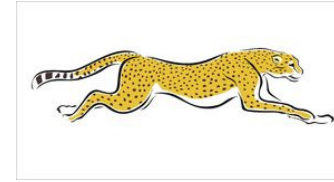
ABE-Beginn: \_\_\_\_\_ Dauer in Stunden: \_\_\_\_\_ Dauer in Wochen: \_\_\_\_\_

ABE-Beginn: \_\_\_\_\_ Dauer in Stunden: \_\_\_\_\_ Dauer in Wochen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

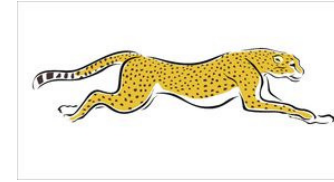
Genehmigung des weiteren REHA-Maßnahmen durch REHA-Manager:  ja  nein

Unterschrift: \_\_\_\_\_



# IMPLEMENTIERUNG

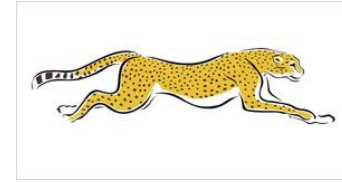
- Zeitplan / Meilensteine
- Testpatienten
- Besprechungen
  - Orga-Besprechungen
  - Mini-Projektgruppen
  - Wöchentlicher TOP auf / vor Patientenvisite
- Informationspolitik (wer? wie?)
  - Direkt Beteiligte
  - Indirekt Beteiligte
  - Schnittstellenbereiche
  - Auftraggeber
- Zentrale von allen einsehbare Dokumente
- Übernahme von Aufgaben durch Projektleitung + sukzessive Abgabe an zuständige MA



## HERAUSFORDERUNGEN

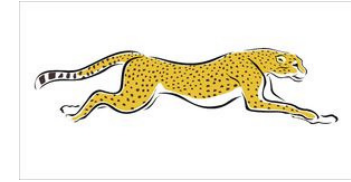
- Kurzfristige nicht bedachte „Probleme“
- Ständiger Wechsel bzw. Parallelität von Mikro- und Meta-Ebene
- Inhaltliche Ausgestaltung der Therapie im Sinne der Betätigungs- und Klientenorientierung unter Berücksichtigung des „bg-lichen Auftrags“
- Spannungsfeld Erprobung und Anpassung
- Häufigkeit von Anpassungen/Optimierungen
- Umfangreiche/wiederholte Kommunikation
- Überblick und Analyse
- Hohe Anforderungen an die MA bzgl. Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, Mitdenken, Innovationsbereitschaft





## ZUSAMMENFASSUNG

- Komplexe Anforderungen
- Gute Steuerung notwendig
- Standardisierung + Definition von Spielräumen
- Bereicherung/Erweiterung des Arbeitsfeldes
- Aufwertung der Ergotherapie



**VIELEN DANK!**  
**[birthe.hucke@rub.de](mailto:birthe.hucke@rub.de)**